

Erstes Kapitel.

Die Königsnase.

Wenn eine oder wohl gar einige Fliegen auf der Nase eines Menschen sitzen, so hat das eben nicht viel zu bedeuten. Es ist dann nichts weiter nöthig, als mit einer Handbewegung die unverschämten Insekten fortzujagen. Weit sonderbarer jedoch ist's, wenn ein Mensch, ja ein ganzes Duzend Menschen auf einer Nase sitzt, und vergebens dürfte man sich nach einem Thiere auf der Welt umsehen, welches mit einem solchen Ungeheuer von Nase begabt wäre und geduldig Menschen darauf sitzen ließe. Dennoch gab und giebt es noch immer eine Nase, auf welcher wohl mehr noch als ein Duzend Menschen sitzen kann. Dieselbe ist aber eine Königsnase und befindet sich nicht in dem Antlitze eines Königs, sondern auf der südöstlichen Seite der Festung Königstein in Sachsen, wo sie von einem Felsenauswuchs gebildet wird. An einem heitern Sommerabende des Jahres 1756 saßen